

Fliegl

Schonendes Verladen von Agrargütern

Die Seitenwand des TransFarmers lässt sich hydraulisch 760 mm absenken



Durch das Absenken der Seitenwand können Beschädigungen und Ausschuss der Ernte minimiert werden.

Der neue TransFarmer ist ein Dreiachser mit einer Kastenmulde aus abriebfestem Qualitätsaluminium von Fliegl. Die linke Seitenwand der Mulde lässt sich hydraulisch 760 mm absenken. So reduziert sich die Fallhöhe bei der Ernte von Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Gurken etc. Die Früchte landen sanft, Beschädigungen und Ausschuss werden minimiert. So trägt der Transfarmer dazu bei, die hohen Qualitätsstandards lebensmittelverarbeitender Betriebe zu erfüllen. Für dosiertes Entladen lässt sich das Zwei-Flügel-Heckportal des Kippers (pendelnd gelagert, mit Gummidichtung und zwei Kornschiebern) stufenlos anheben.

Fliegl Trailer hat bei der Konzeption des TransFarmers mit dem Erntetechnikhersteller Horsch zusammengearbeitet. Der Rahmen des Aufliegers verfügt über Aufnahmen für den Horsch Trailer Lift – eine Art Dolly mit Raupenantrieb, das das Fahrzeug für den Einsatz im Feld hydraulisch anhebt und mit geringem Bodendruck durchs Gelände bewegt. Die Trailer Lift Arme lassen sich separat sperren, sodass das der Auflieger auch konventionell auf- und abgesattelt werden kann.

?Der neue Fliegl TransFarmer wiegt leer ca. 5.900 kg, seine (technische) Nutzlast beträgt ca. 33.100 kg. Die ca. 2150 mm hohe Mulde fasst rund 48 m³. Der Muldenboden ist durchgehend 6 mm stark, die schräge Stirnwand mit außenliegender Zylinderaufnahme 5 mm. Die Seitenwände sind aus 30 mm Hohlkammerprofilen präzise geschweißt, die Oberholm-Konstruktion weist Schüttgut ab.

www.fliegl.com